

Sichere und digitale Identität – Es wird Zeit für Fortschritt

Stell dir vor eine fremde Person geht in den Laden, gibt sich für dich aus und macht einen Handyvertrag über deinen Namen, welchen du am Schluss zahlen müsstest. Ziemlich unvorstellbar, denn dafür müsste sie dein Aussehen und deine Identitätskarte haben. Doch im Internet gibt es in der Schweiz noch keinen Weg, um einfach zu prüfen, dass es wirklich du bist. Aus diesem Grund hat das Parlament beschlossen, eine elektronische Identitätskarte, oder kurz E-ID, einzuführen. Dieser Teil zeigt die Sicht der Befürworter der Vorlage, sie sagen bei der Abstimmung Ja zur E-ID. Gastkommentar von Jacqueline Theiler, Parteipräsidentin FDP.Die Liberalen Luzern.

Du wirst jedoch keineswegs gezwungen, eine E-ID zu machen. Grundsätzlich brauchst du die E-ID auch nur, wenn du Dinge im Internet machen willst, für die du dich auch sonst ausweisen müsstest. Sei es beispielsweise einen Handyvertrag zu lösen oder ein neues Bankkonto aufmachen.

Der Bund garantiert für Sicherheit

Wie beim normalen Ausweis garantiert der Bund für dessen Sicherheit und Verwaltung. Der einzige Unterschied ist, dass private Firmen dir deine E-ID ausstellen und nicht zwingend der Bund selbst. Dafür müssen sie jedoch alle Vorschriften einhalten. So müssen sie auch nachweisen können, dass sie mit deinen Daten sorgfältig umgehen und sie gegenüber Hackerangriffen geschützt sind. Mit dieser Lösung wird die Sicherheit der E-ID vom Bund gewährleistet und Firmen haben die Chance sich am Prozess zu beteiligen.

Einige der Gegner der Initiative befürchten, dass die privaten Unternehmen nicht sicher genug sind und der Staat die E-ID selbst herausgeben sollte. Dagegen kann argumentiert werden, dass die Unternehmen, wie schon erwähnt, vom Bund selbst geprüft werden. Sollten die Firmen keine gute Arbeit leisten, so kann der Bund den elektronischen Ausweis auch selbst anbieten.

Die Zeichen stehen für den nächsten Schritt

Schliesslich wird mit der Initiative niemand gezwungen, eine elektronische Identität anzulegen. Wer Angst vor Hackerangriffen oder kein Vertrauen in die staatlich geprüften Firmen hat, der muss nicht von diesem Angebot Gebrauch machen. In diesem Fall kann man weiterhin in die Läden gehen und vor Ort seine Dinge erledigen. Wir von den Befürwortern glauben jedoch, dass es an der Zeit ist unsere Identität auch im Internet zu schützen. Mit der vom Bund geprüften E-ID haben wir eine fortschrittliche Lösung, welche die Nutzung von Online-Diensten einfacher und sicherer gestaltet.